

b z  
/ e m m e

2025/26 – BA Emmental

---



Brückenangebote



1. Personen
2. Organisation Brückenangebote Schuljahr 2025/2026
3. Gefässe am Brückenangebot Emmental und geplante Neuerungen
4. Das passende Angebot
5. Informationsfluss bei Übertritt ins BVS
6. Möglichkeiten der Zusammenarbeit
7. Verschiedenes



**Ann-Kathrin Aebi**  
**Claudia Bernoulli**  
Standortleitung  
BPA / BPI Burgdorf



**Florian Blaser**  
**vakant**  
Standortleitung  
BPA / BPI Langnau



**Oliva Hernández**  
Standortleitung  
VOR / BVS+ /BPI  
Burgdorf



**Hendrik Remund**  
Abteilungsleitung  
BA Emmental





**Kirchbühl 11**  
BPA und BPI

**Rütschelengasse 12**  
BVS+ BPI 1+ Vorlehre



**Bleicheweg 11**  
BPA und BPI



**b z**  
**/ e m m e**

# Brücken bauen in ...

---



**BPA**

**B**erufsvorbereitendes Schuljahr  
**P**raxis und **A**llgemeinbildung

**BPI**

**B**erufsvorbereitendes Schuljahr  
**P**raxis und **I**ntegration

**BVS+**

**B**erufs**V**orbereitendes **S**chuljahr  
**P**lus

**Vorlehre**



Vorbereitung auf das  
zukünftige Berufsumfeld

- Selbstkompetenzen
- Sozialkompetenzen
- Fachkompetenzen

Nachqualifikation

Persönlichkeitsentwicklung



# Lernbereiche

## Bau Technik Natur

zum Beispiel...

- Maurer/in
- Schreiner/in
- Polymechaniker/in
- Gärtner/in
- Maler/in
- 

## Administration Verkauf Logistik

zum Beispiel...

- Detailhandelsfach-  
frau/-mann
- Kauffrau/-mann
- Logistiker/in
- Mediamatiker/in
- Informatiker/in
- 

## Gastronomie Hauswirtschaft Tourismus

zum Beispiel...

- Köchin/Koch
- Restaurationsfach-  
frau/-mann
- Fachmann/-frau  
Hauswirtschaft
- Hotelfachfrau/-mann

## Gesundheit und Soziales

zum Beispiel...

- Fachfrau/-mann  
Gesundheit
- Coiffeuse/Coiffeur
- Pharmaassistent/in
- med. Praxis-  
assistent/in
- Fachfrau/-mann  
Betreuung





## Unterrichtsfächer

Allgemeinbildender Lernbereich

Berufsbezogener Lernbereich

Begleitetes individuelles Arbeiten (BIA)

Angebot der Schule (Wahlfächer / Module)

Heilpädagogik ist fester Bestandteil





## Kriterien

i.d.R. obligatorische Schulzeit abgeschlossen

keine Anschlusslösung

von Klassenlehrperson oder Triagestelle empfohlen

aktiv am Berufswahlprozess beteiligt

motiviert, ein weiteres Schuljahr zu besuchen

Bildungs- und Förderbedarf



**Anmeldung**

**03. März**

**BIZ-Info-Anlass im Demo Milch in Langnau**

**04. März**

**BIZ-Info-Anlass im BIZ Burgdorf**

KW 13 - 18

Klassenlehrpersonen melden an

Erziehungsberechtigte reichen Papiere ein

Ende Mai

Entscheid

**23. Mai / 06. Juni**    **Eintrittsgespräche**

Anfang Schuljahr    Elternabend

Nachmeldungen über Triagestelle möglich





## Zielgruppe

Lernende, die aus Verhaltens-, Leistungsgründen und / oder aufgrund von sozialen Schwierigkeiten erhebliche Probleme bei der beruflichen Integration haben und gegenüber Gleichaltrigen stark benachteiligt sind.

# Jahresplan

Ab den Herbstferien wechseln sich die Klassen mit Schul- und Arbeitswochen ab. Die Arbeitswochen finden extern (z.B. in einer Schnupperlehre) und intern (Arbeitstraining) statt.

Jahresplan BVS plus 2024

DIN	MO	FR	Klasse A	Klasse B	Erziehungsberechtigte	
			ALA	NMA		
25	19.06.2023	23.06.2023	Eintrittsgespräche	Eintrittsgespräche		
26	26.06.2023	30.06.2023				
27	03.07.2023	07.07.2023				
28	10.07.2023	14.07.2023	Sommerferien	Sommerferien		
29	17.07.2023	21.07.2023				
30	24.07.2023	28.07.2023				
31	31.07.2023	04.08.2023				
32	07.08.2023	11.08.2023				
33	14.08.2023	18.08.2023	Intensivwoche ab Do	Intensivwoche ab Do	Elternabend 15.08.23	
34	21.08.2023	25.08.2023	Intensivwoche bis Mo	Intensivwoche bis Mo		
35	28.08.2023	01.09.2023	Unterricht	Unterricht		
36	04.09.2023	08.09.2023	Unterricht	Unterricht		
37	11.09.2023	15.09.2023	Unterricht	Unterricht		
38	18.09.2023	22.09.2023	Unterricht	Unterricht		
39	25.09.2023	29.09.2023	Ferien	Ferien		
40	02.10.2023	06.10.2023	Ferien	Ferien		
41	09.10.2023	13.10.2023	Ferien	Ferien		
42	16.10.2023	20.10.2023	Unterricht	Unterricht		
43	23.10.2023	27.10.2023	Beruf	Beruf		
44	30.10.2023	03.11.2023	Beruf	Unterricht		
45	06.11.2023	10.11.2023	Unterricht	Beruf		
46	13.11.2023	17.11.2023	Beruf	Unterricht		
47	20.11.2023	24.11.2023	Unterricht	Beruf	Standortgespräch	
48	27.11.2023	01.12.2023	Beruf	Unterricht		
49	04.12.2023	08.12.2023	Unterricht	Beruf		
50	11.12.2023	15.12.2023	Beruf	Unterricht		
51	18.12.2023	22.12.2023	Unterricht	Beruf		
52	25.12.2023	29.12.2023	Ferien	Ferien		
1	01.01.2024	05.01.2024	Ferien	Ferien		
2	08.01.2024	12.01.2024	Beruf	Unterricht		
3	15.01.2024	19.01.2024	Unterricht	Beruf		
4	22.01.2024	26.01.2024	Beruf	Unterricht		
5	29.01.2024	02.02.2024	Unterricht	Beruf	Standortgespräch	





## **Inhalte**

- Eintrittsgespräche vor Schulstart
- Intensivwoche
- Schnuppern
- Arbeitstraining
- Erlebnispädagogik
- WAH
- Sport
- Grundkompetenzen (Deutsch, Mathematik, Allgemeinbildung)
- Teamteaching
- regelmässige Standortgespräche
- enge Betreuung (Bezugslehrperson)
- Austausch mit externen Fachpersonen

## Kriterien

- zwischen 15 und 25 Jahre alt
- keine Anschlusslösung
- Probleme, sich den täglichen Herausforderungen zu stellen (Durchhalten, Pünktlichkeit...)
- Bereitschaft, die Probleme anzugehen (Schnuppern, Unterricht...)
- «Bildungs- und Förderbedarf» (...jedoch nicht in erster Linie. Je nach Eignung werden anspruchsvolle Lehren angestrebt)
- intensive Begleitung und Unterstützung benötigt
- Wohnort im Kanton Bern



**Anmeldung** nur über Triagestelle

## Praxis und Integration (BPI 1 / BPI 2)



### Erwerb der Landessprache

Kultur kennen lernen

Berufsorientierung

Vorbereitung auf das zukünftige  
Berufsumfeld

- Selbstkompetenzen
- Sozialkompetenzen
- Fachkompetenzen

Nachqualifikation



## Kriterien

fremdsprachige Jugendliche und Erwachsene

zwischen 15 und 25 Jahre alt

Sprachniveau **A1/A2**

genügende schulische Grundkompetenzen

hohe Motivation für den Unterrichtsbesuch





## **Anmeldung**

durch Klassenlehrperson

durch fallführende Sozialarbeitende der

Asylsozialhilfestellen, Flüchtlingssozialdienste und

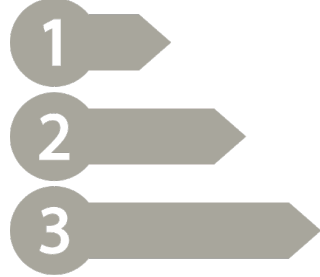
Ansprechstellen Integration

ab KW 13, bis 31. Januar 2026



## Priorisierung

1. Schülerinnen und Schüler aus der Volksschule
2. Minderjährige, ungeachtet ihres Aufenthaltsstatus
3. Volljährige, mit geregelter Aufenthaltsstatus
4. Volljährige, mit ungeregelter Aufenthaltsstatus  
(Ausweis N oder im Asylverfahren)





Vorbereitung auf das zukünftige  
Berufsumfeld

- Selbstkompetenzen
- Sozialkompetenzen
- Fachkompetenzen

Persönlichkeitsentwicklung

Duale Ausbildung

→ 3 Tage Vorlehrbetrieb / 2 Tage Schule

Vorlehrvertrag mit Betrieb

Sprachniveau **A2**



## Neuerungen in der Vorlehre seit 2022/23

Lehrortsprinzip

Berufsbezogener Unterricht

keine separate Vorlehre Integration (INVOL) oder  
Vorlehre für Erwachsene (15- bis ca. 35jährige)

nur noch Vorlehrvertrag nötig (keine JAX-Anmeldung)





## Schule (2 Tage, aktuell Mo/Di und Do/Fr)

- Mathematik
- Sprache und Kommunikation
- Informatik (in andere Fächer integriert)
- Beruf und Gesellschaft
- Sport
- Berufsbezogener Unterricht
- Exkursionen / Projekte

## Betreuung

- ☞ Bewerbungsdossier
- ☞ Kommunikationstraining
- ☞ Auftreten
- ☞ Selbstwahrnehmung
- ☞ Standortgespräche
- ☞ Coaching (Bezugslehrperson)

## **Betrieb (Vertragspartner, 3 Tage)**

- in der Regel Lehrbetriebe
- Verantwortung übernehmen, Reifeprozess
  
- Ferien: mind. 5 Wochen
- Lohn: 90% des 1. Lehrjahrlohns



## **Anmeldung** durch Vorlehrbetrieb

Kommt nach einem Schnuppereinsatz ein Vorlehrvertrag zustande, sendet der Vorlehrbetrieb den ausgefüllten und beidseitig unterzeichneten Vorlehrvertrag an das MBA

# b z / e m m e

## Neuer Flyer für Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte

**b z / e m m e**  
**WELCHES BRÜCKENANGEBOT PASST ZU DIR?**  
 DU WÜLLST BILD OFTMAL AUF DEINE ZUKÜNFTIGE LEHRSTELLE VORBEREITEN, WEISST ABER NICHT WELCHES BRÜCKENANGEBOT AM BESTEN ZU DIR PASST? FOLGE DEN FRAGEN UND FINDE HERAUS, WAS DU IM NÄCHSTEN SCHULJAHR MACHEN KÖNNTEST.

**START**  
 DU SPRICHST BEREITS GUT DEUTSCH (MINDESTENS A2)?  
 ja → **BPI** (GRATULIERE!)  
 nein, noch nicht → **FÜR DICH EIGNET SICH DAS BPI** (QUESTION MARK)

**GRATULIERE!**  
 ZEIG DIESEN FRAGEBOGEN EINER PERSON, DIE NOCH KEINE LEHRSTELLE HAT!

ja → **FÜR DICH EIGNET SICH EINE VORLEHRE** (ja)  
 ja, aber erst in einem Jahr → **FÜR DICH EIGNET SICH EINE VORLEHRE** (ja)

nein → **DU WEISST SCHON SEHR GENAU, WELCHEN BERUF DU LERNEN WÜCHTEST?**  
 ja → **FÜR DICH EIGNET SICH DAS BPA**  
 nein → **FÜR DICH EIGNET SICH DAS BVS PLUS**

**DU HAST BEREITS EINE LEHRSTELLE?**  
 ja → **FÜR DICH EIGNET SICH EINE VORLEHRE** (ja)  
 ja, aber erst in einem Jahr → **FÜR DICH EIGNET SICH EINE VORLEHRE** (ja)  
 nein → **DU BIST MOTIVIERT WEITERHIN AN FÜNF TAGEN PRO WOCHE DEN UNTERRICHT ZU BESUCHEN?**  
 ja → **FÜR DICH EIGNET SICH DAS BPA**  
 nein → **DU WÜRDST GERNE BEREITS AN DREI TAGEN IN EINEM BETRIEB ARBEITEN?**

WEITERE INFOS FINDEST DU UNTER [bzemme.ch/brueckenangebote](http://bzemme.ch/brueckenangebote)

**Übersicht Brückenangebote Bildungszentrum Emme**

Ziel	Berufsvorbereitendes Schuljahr und allgemeine Bildung BPA	Berufsvorbereitendes Schuljahr und integriertes BPI 1 und BPI 2	Vorbereitung	BIS BPI
<p><b>berufsvorbereitendes Schuljahr</b></p> <p>Ein Jahr Vorbereitung auf die Berufsausbildung. In der ersten Hälfte des Jahres wird die allgemeine Bildung (BPA) vermittelt. In der zweiten Hälfte des Jahres wird die berufliche Grundbildung (BPI) vermittelt.</p> <p><b>berufsvorbereitendes Schuljahr und integriertes BPI 1 und BPI 2</b></p> <p>Ein Jahr Vorbereitung auf die Berufsausbildung. In der ersten Hälfte des Jahres wird die allgemeine Bildung (BPA) vermittelt. In der zweiten Hälfte des Jahres wird die berufliche Grundbildung (BPI) vermittelt. Ein integrierendes BPI 1 und BPI 2.</p>	<p><b>berufsvorbereitendes Schuljahr und integriertes BPI 1 und BPI 2</b></p> <p>Ein Jahr Vorbereitung auf die Berufsausbildung. In der ersten Hälfte des Jahres wird die allgemeine Bildung (BPA) vermittelt. In der zweiten Hälfte des Jahres wird die berufliche Grundbildung (BPI) vermittelt. Ein integrierendes BPI 1 und BPI 2.</p>	<p><b>Vorbereitung</b></p> <p>Ein Jahr Vorbereitung auf die Berufsausbildung. In der ersten Hälfte des Jahres wird die allgemeine Bildung (BPA) vermittelt. In der zweiten Hälfte des Jahres wird die berufliche Grundbildung (BPI) vermittelt.</p>	<p><b>BIS BPI</b></p> <p>Ein Jahr Vorbereitung auf die Berufsausbildung. In der ersten Hälfte des Jahres wird die allgemeine Bildung (BPA) vermittelt. In der zweiten Hälfte des Jahres wird die berufliche Grundbildung (BPI) vermittelt.</p>	
<p><b>berufsvorbereitendes Schuljahr</b></p> <p>Ein Jahr Vorbereitung auf die Berufsausbildung. In der ersten Hälfte des Jahres wird die allgemeine Bildung (BPA) vermittelt. In der zweiten Hälfte des Jahres wird die berufliche Grundbildung (BPI) vermittelt.</p>	<p><b>berufsvorbereitendes Schuljahr und integriertes BPI 1 und BPI 2</b></p> <p>Ein Jahr Vorbereitung auf die Berufsausbildung. In der ersten Hälfte des Jahres wird die allgemeine Bildung (BPA) vermittelt. In der zweiten Hälfte des Jahres wird die berufliche Grundbildung (BPI) vermittelt. Ein integrierendes BPI 1 und BPI 2.</p>	<p><b>Vorbereitung</b></p> <p>Ein Jahr Vorbereitung auf die Berufsausbildung. In der ersten Hälfte des Jahres wird die allgemeine Bildung (BPA) vermittelt. In der zweiten Hälfte des Jahres wird die berufliche Grundbildung (BPI) vermittelt.</p>	<p><b>BIS BPI</b></p> <p>Ein Jahr Vorbereitung auf die Berufsausbildung. In der ersten Hälfte des Jahres wird die allgemeine Bildung (BPA) vermittelt. In der zweiten Hälfte des Jahres wird die berufliche Grundbildung (BPI) vermittelt.</p>	

**START**  
 DU SPRICHST BEREITS GUT DEUTSCH (MINDESTENS A2)?  
 ja → **DU HAST BEREITS EINE LEHRSTELLE?**  
 nein, noch nicht → **FÜR DICH EIGNET SICH DAS BPI** (QUESTION MARK)

**GRATULIERE!**  
 ZEIG DIESEN FRAGEBOGEN EINER PERSON, DIE NOCH KEINE LEHRSTELLE HAT!

ja → **FÜR DICH EIGNET SICH EINE VORLEHRE** (ja)  
 ja, aber erst in einem Jahr → **FÜR DICH EIGNET SICH EINE VORLEHRE** (ja)

nein → **DU WEISST SCHON SEHR GENAU, WELCHEN BERUF DU LERNEN WÜCHTEST?**  
 ja → **FÜR DICH EIGNET SICH DAS BPA**  
 nein → **FÜR DICH EIGNET SICH DAS BVS PLUS**

**DU HAST BEREITS EINE LEHRSTELLE?**  
 ja → **FÜR DICH EIGNET SICH EINE VORLEHRE** (ja)  
 ja, aber erst in einem Jahr → **FÜR DICH EIGNET SICH EINE VORLEHRE** (ja)  
 nein → **DU BIST MOTIVIERT WEITERHIN AN FÜNF TAGEN PRO WOCHE DEN UNTERRICHT ZU BESUCHEN?**  
 ja → **FÜR DICH EIGNET SICH DAS BPA**  
 nein → **DU WÜRDST GERNE BEREITS AN DREI TAGEN IN EINEM BETRIEB ARBEITEN?**

# Übersicht Brückenangebote bzemme

	<b>Berufsvorbereitendes Schuljahr Praxis und Allgemeinbildung BPA</b>	<b>Berufsvorbereitendes Schuljahr Praxis und Integration BPI 1 und BPI 2</b>	<b>Vorlehre</b>	<b>BVS Plus</b>
<b>Ziel</b>	Einstieg in die berufliche Grundbildung Berufswahlprozess abschliessen, praktische Fähigkeiten und Allgemeinbildung entsprechend Berufswunsch ergänzen, Persönlichkeitsentwicklung	Abklärung und Erweiterung Grundkompetenzen der Landessprache Allgemeinbildung und praktischen Fähigkeiten  Alltagswissen in der Schweiz und erste Berufsorientierung	Einstieg in die berufliche Grundbildung Verbessern der schulischen und persönlichen Kompetenzen entsprechend Berufswunsch Berufspraktische Kompetenzen erwerben	Einstieg in die berufliche Grundbildung, Persönlichkeitsentwicklung
<b>Angebotsart und Struktur</b>	5 Tage Unterricht mit praktischen Anteilen von mind. 10 % bis max. 40 % Vollzeit, Schulferien	5 Tage Unterricht mit praktischen Anteilen von mind. 10 % Vollzeit, Schulferien	dual: 2 Tage Unterricht, 3 Tage Arbeit in externem Betrieb Vollzeit, mind. 5 Wochen Ferien (unter 20-jährig) <sup>1</sup>	Unterricht und Schnuppereinsätze abwechselnd Vollzeit, 6 Wochen Ferien
<b>Dauer</b>	1 Schuljahr	1 – 2 Semester (modular)	1 Schuljahr	1 Schuljahr
<b>Begleitung<sup>2</sup></b>	wenig-mittel	mittel	individuell	viel
<b>Kosten in CHF pro Jahr<sup>3</sup></b>	1000.- Schulgeld, max. 1100.- für Material und Exkursionen	1000.- Schulgeld, max. 1100.- für Material und Exkursionen	Kein Schulgeld, max. 500.- für Material und Exkursionen	1000.- Schulgeld, max. 1100.- für Material und Exkursionen
<b>Entschädigung</b>	keine	keine	Empfehlung 90 % des 1. Lehrjahrlöhnes	keine
<b>Aufnahme- kriterien</b>	Keinen Abschluss auf Sekundarstufe II, wohnhaft im Kanton Bern  Fokus Realschule, hohe Motivation für weiteres Schuljahr, aktiver Berufswahlprozess hat stattgefunden, Bildungs- und Förderbedarf ist vorhanden	Keinen Abschluss auf Sekundarstufe II, wohnhaft im Kanton Bern  Genügende schulische Grundkompetenzen für die Berufsvorbereitung sowie hohe Motivation für den Unterrichtsbesuch sind vorhanden  BPI 2 nach BPI 1: Genügender Lernfortschritt für Berufseinstieg erkennbar	Keinen Abschluss auf Sekundarstufe II, wohnhaft im Kanton Bern  Genehmigter Vorlehrvertrag vorhanden	Keinen Abschluss auf Sekundarstufe II, wohnhaft im Kanton Bern  Hoher Förderbedarf in den überfachlichen Kompetenzen
<b>Alter</b>	i.d.R. nach der obligatorischen Schulzeit bis zum vollendeten 25. Altersjahr	15. bis zum vollendeten 25. Altersjahr	15. bis ca. 35. Altersjahr	15. bis zum vollendeten 25. Altersjahr
<b>Sprachniveau</b>	B1	A1/A2	A2	A2
<b>Anmeldung</b> Elektronisch auf <a href="http://www.be.ch/brueckenangebote">www.be.ch/brueckenangebote</a>	9. Schuljahr: Anmeldung durch Klassenlehrperson in KW 13-18  Nach Volksschule: Anmeldung über Triagestelle	9. Schuljahr: Anmeldung durch Klassenlehrperson in KW 13-18  Nach Volksschule: Anmeldung durch die regionalen Partner im Asyl- und Flüchtlingsbereich, die Ansprechstellen Integration sowie die Sozialdienste in KW 13-18	Anmeldung an den Berufsschulunterricht erfolgt automatisch mittels Einreichen des unterzeichneten Vorlehrvertrags und Genehmigung durch das MBA.	9. Schuljahr: Anmeldung durch Klassenlehrperson über die Triagestelle in KW 13-18  Nach Volksschule: über Triagestelle
<b>Eintritt</b>	August (Nachmeldungen bis Ende Januar)	August (Nachmeldungen bis Ende Januar)	August (Nachmeldungen bis Ende Januar)	August (Nachmeldungen bis Ende Januar)

# b z / e m m e Möglichkeiten der Zusammenarbeit

## Informationsfluss bei Anmeldung ins BVS

ehrliche Anmeldungen **inkl. Portfolio 8. Klasse**

Störungen kommunizieren (z.B. Schulausschlüsse)

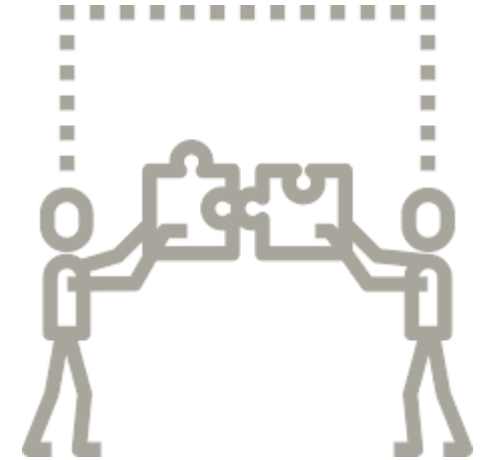
Diagnosen (ADS/ADHS/ASS...) kommunizieren

Sprachniveau (Chance auf 2. Jahr im BPI)

Bewerbungsunterlagen verfügbar (Schnupperberichte, Stellwerktest)

Möglichkeit zur Nachfrage bei Auffälligkeiten

Angaben zur fallführenden Stelle (ORS, Job-Coach, Sozialarbeiter:in)





b z  
/ e m m e

# Möglichkeiten der Zusammenarbeit



Schnuppertag für Lernende im Brückenangebot



Brückenangebote in Schulklasse vorstellen

Bis anhin war es so, dass Jugendliche im Gegensatz zur Sek1 und Grundbildung im Brückenjahr keine Zusatzleistungen beantragen konnten (individuelle Förderung, Lerntherapie, heilpädagogische Unterstützung...).

Mit der IV Revision hat dies geändert.

- Heilpädagogische Unterstützung am BVS
- Früherfassung (Zusammenarbeit Sek1)
  
- Begleitmassnahmen werden durch das CMBB koordiniert
- Es werden jeweils 10 Std. Pakete gesprochen
- Begleitmassnahmen intern oder extern
- Meldung an IV vereinfacht

## Vorlehre / BVS Plus (Burgdorf)



oliva.hernandez@bzemme.ch  
031 635 33 50

## BPA (Burgdorf)



claudia.bernoulli@bzemme.ch  
031 635 33 42

## BPI (Burgdorf)



ann-kathrin.aebi@bzemme.ch  
031 635 33 35

## BPA / BPI (Langnau)



florian.blaser@bzemme.ch  
031 635 33 91

